

01.07.2013

Die Kunst des Kämpfens

Althistoriker Heribert Aigner feierte seinen 70. Geburtstag

Renommierter Wissenschaftler, weit über die Grenzen des Faches bekannter und geschätzter Althistoriker, langjähriger Studiendekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Uni Graz, Meister des Bonmots: Univ.-Prof. Dr. Heribert Aigner blickte anlässlich seines 70. Geburtstags auf eine lange und erfolgreiche Karriere zurück. Zahlreiche WegbegleiterInnen und SchülerInnen würdigten den seit wenigen Jahren im Ruhestand befindlichen Professor am 28. Juni 2013 im Meerscheinschlößl mit einem "anschaulichen" Festakt.

Nach Grußworten der Vizerektoren Martin Polaschek und Peter Scherrer sowie von Sabine Tausend, der Leiterin des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde der Uni Graz, zeigte die Schaukampftruppe "Bluot zi Bluoda" unter der Moderation von Ass.-Prof. Dr. Johannes Gießauf ihre Kunst und erfüllten dem Jubilar damit einen großen Herzenswunsch. Angriffs- und Verteidigungstaktiken im Schwert-, Dolch- und Ringkampf wurden zunächst in slow motion erklärt und danach in rascher Abfolge demonstriert. Die Anleitungen der unterschiedlichen "Stücke" wurden dabei vorgelesen.

Nach dem kämpferischen Schau-Teil fand der Abend am Buffet seinen gemütlichen Ausklang.



Schaukampf zum Geburtstag: Die Kämpfertruppe Bluot zi Bluoda zeigt ihre Kunst.



Gruppenbild mit Jubilar: Heribert Aigner (Mitte) mit Johannes Gießauf, Sabine Tausend, Vizerektor Peter Scherrer und Vizerektor Martin Polaschek (v.l.).



Neben dem Schwert- und Ringkampf wurden auch Angriffstaktiken mit dem Dolch gezeigt.